

Ein Schulnetz für die Stadt Koblenz



Julius-
Wegeler-
Schule



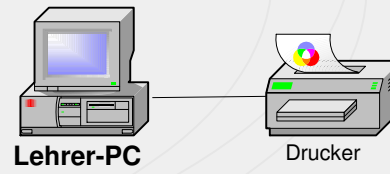
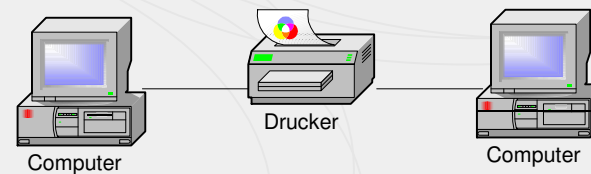
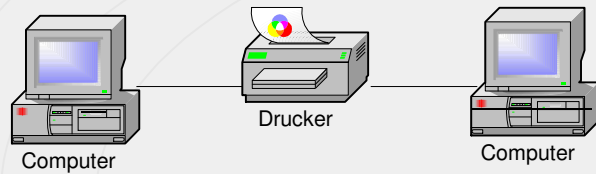
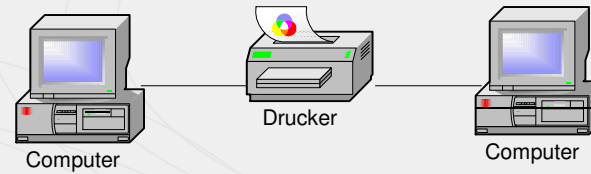
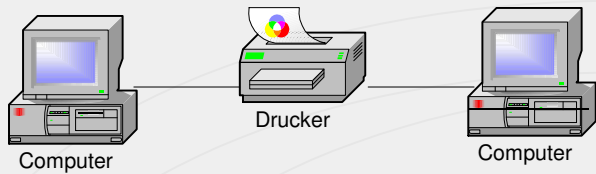
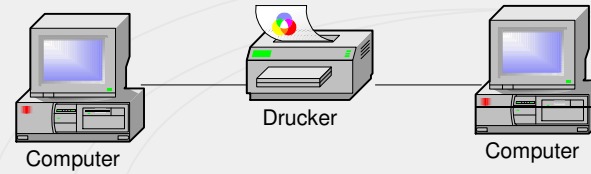
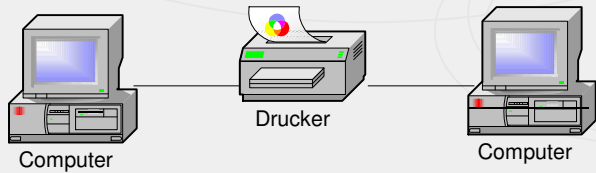
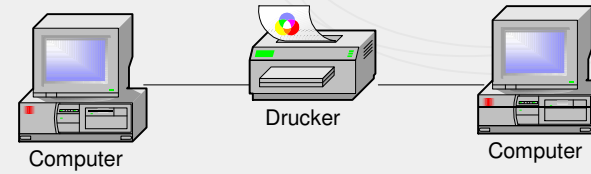
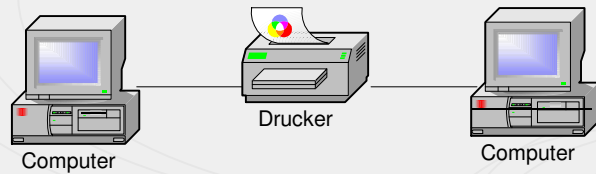
IGS



Grundschule Moselweiß

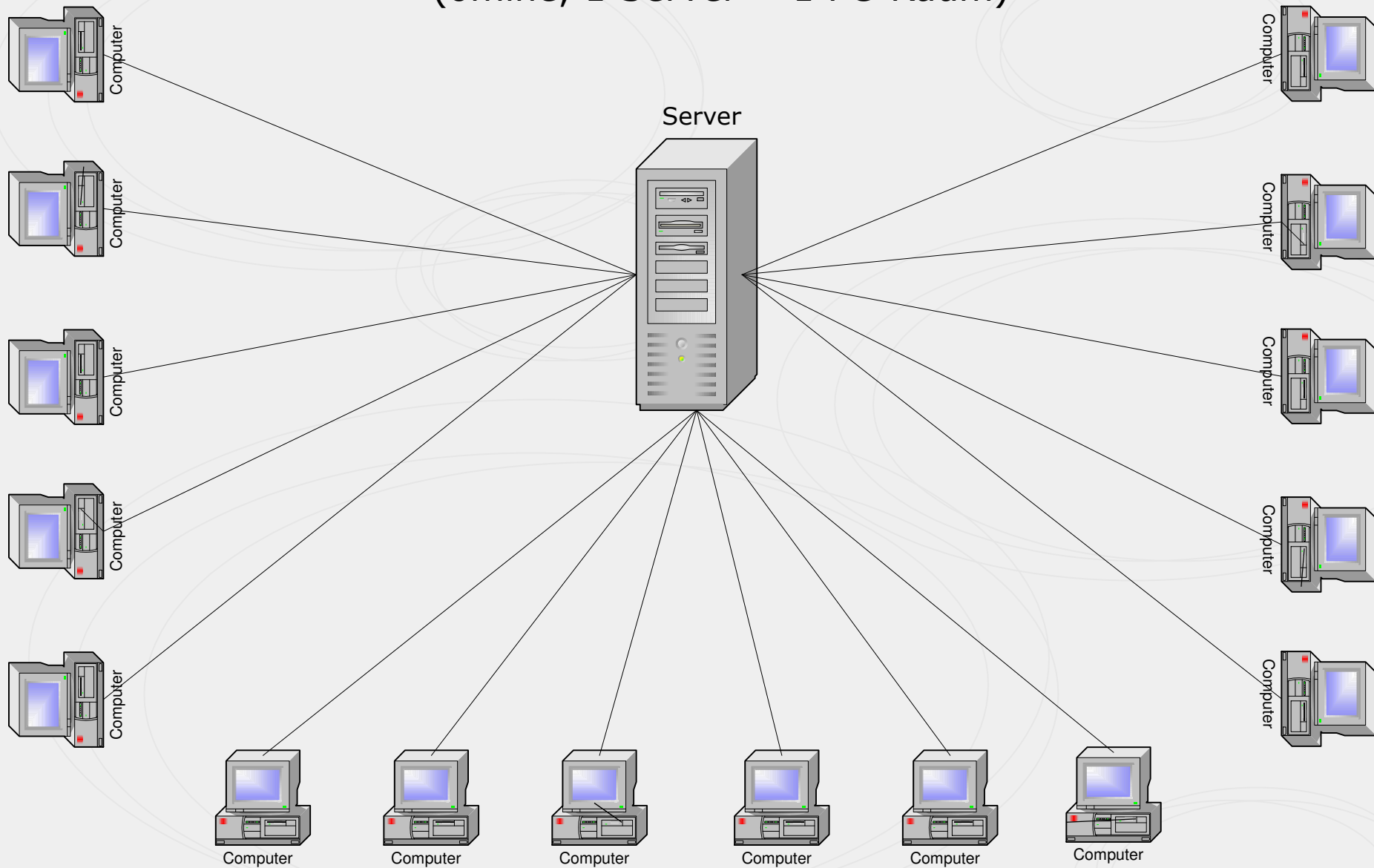


1. Generation bis ca. 1994: Einzelplatz-Computer (offline, "Turnschuhadministration")



2. Generation bis ca. 2000: Lokal vernetzte Computer

(offline, 1 Server = 1 PC-Raum)

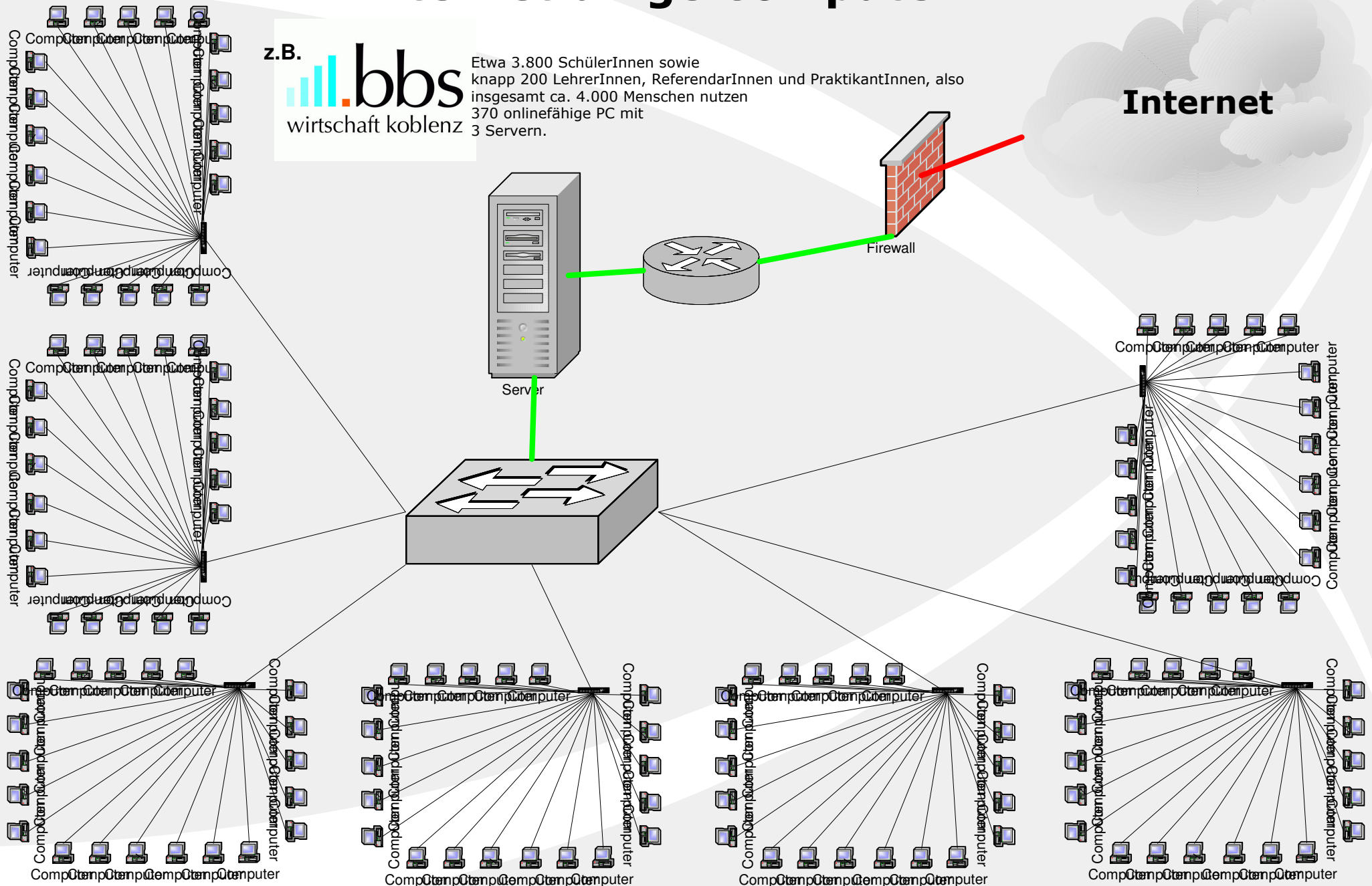


3. Generation bis ca. 2008: Lokal vernetzte internetfähige Computer

z.B.



Etwa 3.800 SchülerInnen sowie knapp 200 LehrerInnen, ReferendarInnen und PraktikantInnen, also insgesamt ca. 4.000 Menschen nutzen 370 onlinefähige PC mit 3 Servern.



Probleme / Fragen:

- 1. Jede Schule pflegt ihr eigenes System.**
- 2. Der verantwortliche Kostenträger steht dem zwangsläufig relativ hilflos gegenüber.**
- 3. Ist der Kinder- und Jugendschutz gewährleistet?**
- 4. Sind die Aktivitäten der SchülerInnen nachvollziehbar?**
- 5. Sind alle Systeme optimal vor Angriffen von außen geschützt?**
- 6. Ist die Verfügbarkeit der Systeme für den Unterricht gewährleistet?**
- 7. Welche Synergieeffekte könnte es durch einheitliche Systeme in Koblenz geben?**

...

4. Generation ab 2008: Koblenzer Schulnetz

(online = internetfähig, 1 zentraler Zugang zum Internet)

